

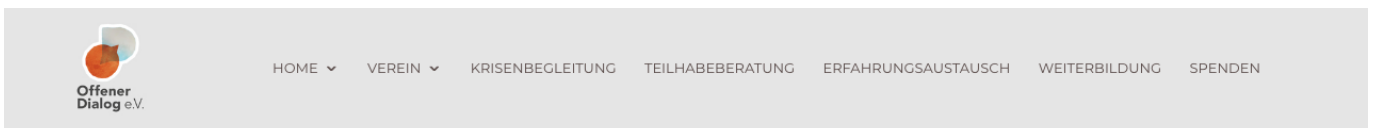


Sächsischer Förderpreis für Demokratie

# NOMINIERT: DAS PROJEKT „OFFENER DIALOG E.V.“

Das Leipziger Projekt „**Offener Dialog e.V.**“ ist eine von sechs Initiativen, die für den **Sächsischen Förderpreis für Demokratie der Amadeu Antonio Stiftung** nominiert ist. Die Preisverleihung findet per Livestream am 10. November 2020 im Staatsschauspiel Dresden statt. Im Interview mit *Belltower.News* erzählt die Krisenbegleiterin Therese Kruse, wie eine selbstbestimmte und entstigmatisierende psychiatrische Unterstützung aussieht und was das mit Demokratie zu tun hat. Ein Gespräch.

Von [Redaktion Belltower.News](#) | 5. November 2020



### Krisenbegleitung

Wir begleiten Sie und Ihr soziales Netz in akuten psychosozialen oder emotionalen Krisen mit Offenem Dialog. Um einen Termin zu vereinbaren, kontaktieren Sie uns unter 0341 39293811 oder per Mail [kontakt@offenerdialog.de](mailto:kontakt@offenerdialog.de)



### Teilhabebberatung

Wir beschäftigen uns mit sichtbaren und unsichtbaren Barrieren und streben deren Beseitigung an. Nutzen Sie unsere Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), wenn Sie sich vor Problemen sehen, ein Leben nach Ihren eigenen Wünschen zu führen.



### Erfahrungsaustausch

Wenn Sie den Austausch über Ihre Erfahrungen suchen, dann können Sie in unseren Gruppen mit anderen Menschen ins Gespräch kommen. Wir bieten regelmäßige Treffen zu Recovery, zum Stimmenhören sowie Gesprächsgruppen für Sie.



### Weiterbildung

Unsere Weiterbildungsangebote ermöglichen es Ihnen, die Methode des Offenen Dialogs kennenzulernen und Grundfertigkeiten im Umgang mit akuten psychosozialen und emotionalen Krisen zu erwerben.

Unsere Webseiten verwenden Cookies zur Verbesserung der Bedienung und des Angebots sowie zur Auswertung von Webseitenbesuchen.

Einzelheiten über die von uns eingesetzten Cookies und die Möglichkeit diese abzulehnen, finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

[Bestätigen](#)

[Datenschutz](#)



Unterstützung bekommen, bei dem der Dialog zwischen denen, die mit der Krise zu tun haben, im Zentrum steht. Oftmals führen Krisen zum Zerfall der sozialen Systeme. Wir wollen diese stärken, sodass die Krise tragbar für alle wird. Dabei ist uns die Wahrung der Würde und die Förderung der Selbstbestimmung von besonderer Bedeutung.

### **Wie unterscheidet sich Ihr Angebot von anderen Akteur\*innen in diesem Bereich?**

Wir stehen für eine radikale Veränderung des gesellschaftlichen Bereichs der Psychiatrie, da hier die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und -Menschenrechte noch nicht umfassend gewährleistet ist. Auch setzen wir uns für eine Entstigmatisierung und eine Vermeidung von Chronifizierung ein, indem wir diagnosefrei arbeiten und die Menschen nicht aus ihrem gewohnten Umfeld reißen, behandeln und wieder zurückschicken in dieselben Bedingungen, sondern gemeinsame Veränderungen ermöglichen.

### **Was für Veranstaltungen organisieren Sie?**

Wir bieten sowohl die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, als auch Veranstaltungen zur Information und Reflexion der gesellschaftlichen Bedingungen in Bezug auf Behinderung und Psychiatrie, sowie Weiterbildungen im offenen Dialog für alle Interessierten und Fachbereiche. Bisher gab es dazu Lesungen, Vorträge und Filmvorführungen mit anschließender Diskussion, sowie regelmäßig stattfindende Gruppen, in denen es die Möglichkeit gibt, sich über bestimmte Erfahrungen auszutauschen. Derzeit ist eine Veranstaltungsreihe zum Thema Sexualität in Planung.

### **Warum ist Ihr Angebot in Sachsen so wichtig?**

Der Zustand einer Gesellschaft zeigt sich daran, wie sie mit denen umgeht, die am Rande stehen. Wir solidarisieren uns ausdrücklich mit Menschen, die ausgeschlossen werden oder denen droht, ausgeschlossen zu werden. Die psychiatrische Landschaft in Sachsen hinkt den Entwicklungen in Deutschland hinterher. Aber auch bundesweit wurden die Psychiatrien gerügt, da sie die Einhaltung der UN-Menschenrechtskonvention nicht gewährleisten. Die Aufarbeitung der Verbrechen, die sowohl im Nationalsozialismus als auch in der DDR gegenüber psychiatrisierten und behinderten Menschen verübt wurden, ist bisher mangelhaft geschehen. Außerdem gibt es

Unsere Webseiten verwenden Cookies zur Verbesserung der Bedienung und des Angebots sowie zur Auswertung von Webseitenbesuchen.

Einzelheiten über die von uns eingesetzten Cookies und die Möglichkeit diese abzulehnen, finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

[Bestätigen](#)

[Datenschutz](#)



überbrücken. Uns ist es wichtig, dass jeder Mensch aus Gründen handelt, die prinzipiell  
verstehbar sind, auch wenn wir die Motive oder Ansichten nicht teilen. Wir sind der Überzeugung,  
dass wir durch Auseinandersetzung miteinander zu einer geteilten inneren Welt gelangen  
können. Soziale Beziehungen strukturieren unsere Gesellschaft: Wenn diese zerbrechen oder  
sich verlaufen, schwindet auch der Zusammenhalt einer Gesellschaft. Wir unterstützen soziale  
Systeme in krisenhaften Situationen, wenn ein Zusammenleben unhaltbar erscheint.

Mehr Information finden Sie hier: <https://offenerdialog-ev.de/>

Hat Ihnen dieser Artikel gefallen?

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende! **Schon 1 Euro hilft.**

Themen: [Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit](#)

Lexikon: [Sächsischer Förderpreis für Demokratie](#)

Bundesland: [Sachsen](#)

teilen

twittern

drucken

Unsere Webseiten verwenden Cookies zur Verbesserung der Bedienung und des Angebots sowie zur  
Auswertung von Webseitenbesuchen.

Einzelheiten über die von uns eingesetzten Cookies und die Möglichkeit diese abzulehnen, finden Sie in unserer  
Datenschutzerklärung.

bestätigen

Datenschutz



Unsere Webseiten verwenden Cookies zur Verbesserung der Bedienung und des Angebots sowie zur Auswertung von Webseitenbesuchen. Einzelheiten über die von uns eingesetzten Cookies und die Möglichkeit diese abzulehnen, finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

[Bestätigen](#)

[Datenschutz](#)